

Sozialpolitische Aspekte der Quartiersentwicklung

Wohnbaugipfel | Sozialdezernentin Stefanie Böhm

Quartiersentwicklung - eine sozialpolitische Gestaltungsaufgabe

- 1 **Betrachtungsweise Quartier**
- 2 **Gründe für eine soziale Quartiersentwicklung**
- 3 **Partner einer Quartiersentwicklung**
- 4 **Sozialpolitische Wohnbaupolitik**
- 5 **Lebendiges Quartier**
- 6 **Beispiele für Quartiersentwicklung im Rems-Murr-Kreis**
- 7 **Video**
- 8 **Ausblick**

Betrachtungsweise Quartier

Allgemeine Betrachtungsweise:

- Unter „Quartier“ versteht eigentlich jeder etwas anderes. Zu dieser Unschärfe im Verständnis gesellt sich die Komplexität der Sache
- Zu oft werden Maßnahmen aus nur wenigen Blickwinkeln bedacht - das große Ganze fehlt

Betrachtungsweise aus Sicht einer Kreissozialdezernentin:

- Quartiersentwicklung muss per se als eine soziale Entwicklung gedacht werden
- Quartiere entwickeln sich dann von einer existenzsichernden – zur lebenswerten kommunalen Daseinsvorsorge

Zur Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen des demografischen Wandels braucht es:

- Das Quartier als Keimzelle des gemeinschaftlichen Lebens
- Caring Community-die sorgende Gemeinde



Kreissozialdezernentin und weitere Partner als Teamplayer und Netzwerker

Politische
Entscheidungsträger
regional und
überregional

Bürgerinnen und
Bürger

Stadt- und
Wohnungsbaupolitik

Leistungserbringer
der Vereine und
Verbände

Gesundheits- und
Sozialpolitik

Dienstleister

Bildungs- und
Kulturpolitik

Seniorenvertreter

Finanzbranche

Handwerker

Verkehrspolitik

Fachbezogene
Experten

Sozialpolitischer Wohnungsbau – Teil der Quartiersentwicklung

- Wohnungsversorgung orientiert sich an der stark wachsenden älteren Bevölkerung
- Sie betreibt eine bedarfsorientierte Ausweitung des Angebots an altersgerechten Wohnungen
- Neben barrierefreien Neubauten sieht sie vor allem umfangreiche Bestandsanpassungen als unabdingbare Notwendigkeit
- Neben einem barrierefreien Wohnumfeld braucht es eine wohnortnahe Infrastruktur und Räume für soziale Angebote

Der Erfolg einer Quartiersentwicklung korrespondiert mit der Vitalität eines Quartiers

Erfordernisse:

- Architektur an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort ausgerichtet
- Barrierefreie Wohn- und Stadtbebauung
- Bezahlbarer Wohnraum
- Attraktive Außenbereiche
- Begegnungsräume (innen und außen)
- Infrastruktur (Läden, med. Versorgung, ÖVNP)
- Erlebbarer Natur
- Berücksichtigung des Klimawandels



Kooperations-Projekt „Gemeinsam Lust auf Leben“

Landesstrategie „Quartier 2020 – Gemeinsam Gestalten.“

Förderung für ein Jahr mit 57.688 Euro

Projektpartner: Altenhilfeplanung/Demenzfachberatung des Rems Murr Kreises,
Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Murrhardt,
Volkshochschule Murrhardt, Sozialministerium Baden-Württemberg

Projektlaufzeit: 01.11.2019 bis 31.10.2020

Projektziele: Aktive Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der „Gemeinsamen Lust auf Leben“ für Alt und Jung, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

Produkte: Praxishilfen und Impulse für Kommunen im Kreis

Veranstaltungshinweis

Kreisseniorentag am 25.03.2020 im Bürgerhaus in Backnang

Titel: „Alternative Wohnformen, eine Perspektive fürs älter werden?“



Sozialpolitische Aspekte der Quartiersentwicklung



Kirchturmpolitik war gestern!

Durch partizipative Vorgehensweise gelingt sozialraumpolitisches Denken und Handeln

Der Weg in eine lebenswerte Zukunft!

REMS-MURR-KREIS.DE

Landratsamt

Rems-Murr-Kreis

Alter Postplatz 10

71332 Waiblingen

Telefon 07151 501-0

Telefax 07151 501-1525